



„Die Qualifizierenden Vier – neue Standardberufsbildpositionen in der Berufsausbildung“

Torben Padur

Online-Workshop DigIT_Campus am 24. August 2022



GESTALTEN SIE MIT!

Inhalt

- Hintergrund
- Die modernisierten Standardberufsbildpositionen
- Ausblick

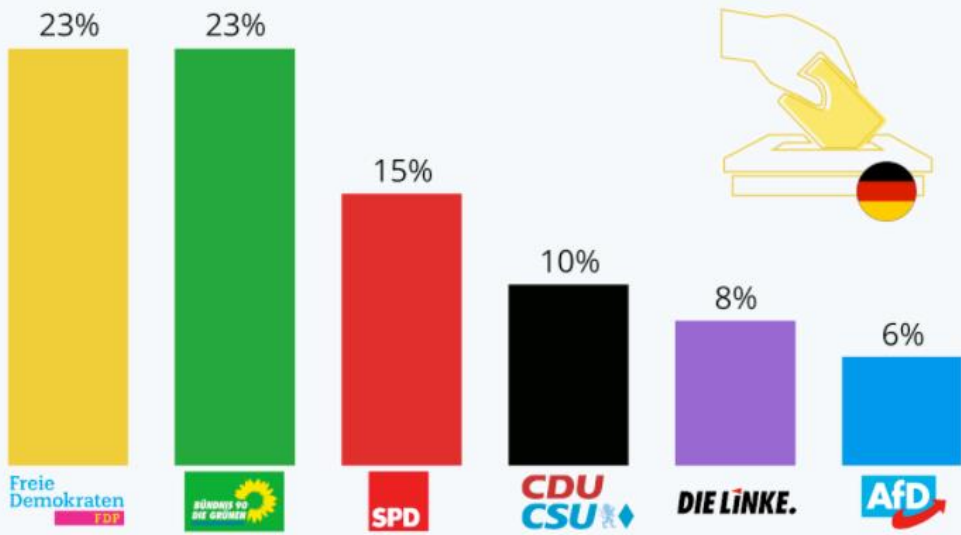


GESTALTEN SIE MIT!

Hintergrund

Erstwählende favorisieren FDP und Grüne

Zweitstimmenanteil unter Erstwählenden bei der Bundestagswahl 2021



Stand: 27. September 2021; 02:36 MEZ
Quelle: Infratest Dimap



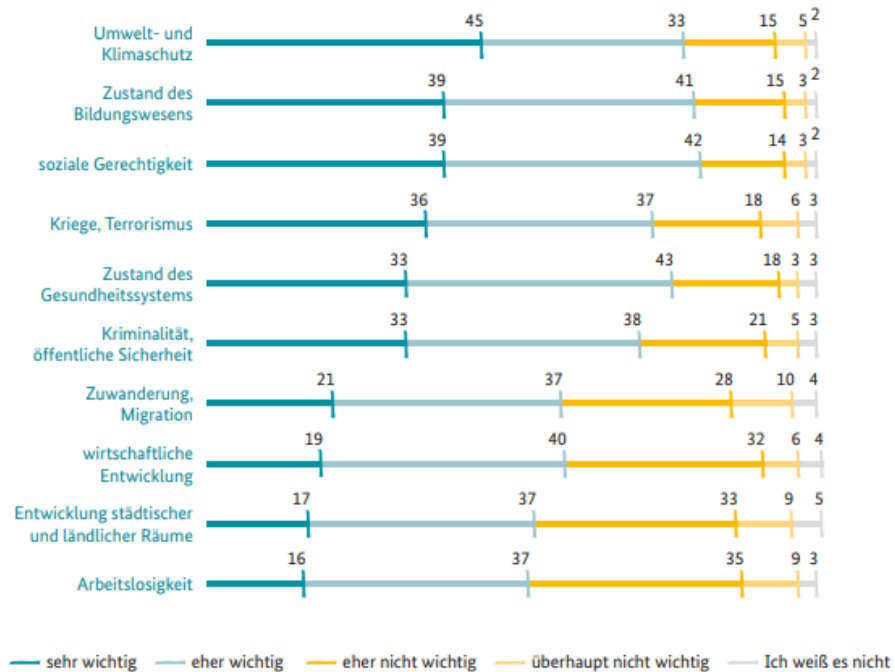
Quelle: [Infografik: Erstwählende favorisieren FDP und Grüne | Statista](#)

Hintergrund

Abbildung 2:

Wie wichtig junge Menschen gesellschaftliche Probleme in Deutschland finden

Frage: Auf dieser Liste stehen verschiedene Probleme, die die Menschen in Deutschland heute beschäftigen. Wie wichtig sind die jeweiligen Probleme für dich?



Repräsentative Befragung von 1.007 jungen Menschen im Alter von 14 bis 22
(Angaben in Prozent, Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt)

Quelle: [Zukunft? Jugend fragen! Umwelt, Klima, Politik, Engagement – Was junge Menschen bewegt \(bmu.de\)](#)

Inhalt

- Hintergrund
- Die modernisierten Standardberufsbildpositionen
- Ausblick



GESTALTEN SIE MIT!

Die „Qualifizierenden Vier“

ein integrativ zu vermittelndes Fundament für die moderne Arbeitswelt



Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht



Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit



Umweltschutz und Nachhaltigkeit



Digitalisierte Arbeitswelt

Die modernisierten Standardberufsbildpositionen...

... sind

- integrativ während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln
- ein berufsübergreifender Mindeststandard im Sinne eines allgemeinen Fundaments

... werden ergänzt

- durch berufsspezifische Vertiefungen und Erweiterungen
- durch Integration der Themen in die Prüfungsanforderungen
- durch die vertiefte Verankerung in Rahmenlehrplänen



Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht

Ziel: Orientierung der Auszubildenden über

- Grundlagen der Ausbildung: Berufsbildungssystem und Akteure, Ausbildungsordnung, Ausbildungsvertrag
- Verortung des Ausbildungsbetriebs: Rechtsform, Branche, Verbände, Innungen, Netzwerke, Gewerkschaft, Mitbestimmungsrechte, (...)
- „Alles rund ums Geld“: Endgeltabrechnung , Steuern, Sozialabgaben, Vergütungsbestandteile, Urlaubstage, Tarifverträge, etc.
- Weiterbildung: Bedeutung, Angebote und Möglichkeiten der finanziellen Förderung



Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht

Warum ist das in einer Berufsausbildung wichtig?

- Mündigkeit in einer demokratischen Gesellschaft
- Eigenverantwortung und Mitbestimmung
- Transparenz über Rechte und Pflichten
- Zukunftsplanung und lebensbegleitendes Lernen



Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Modernisierung der bestehenden Standardberufsbildposition

Neuer Schwerpunkt auf Prävention:

- Einbezug des Arbeitswegs
- physische und psychische Belastung

Umsetzungsbeispiele:

- Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes
- Berufsspezifische Gefahrenquellen und Sicherheitsmaßnahmen
- Brand- und betrieblicher Unfallschutz, Erste Hilfe
- Hygiene, Gefahrenstoffe, persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitstechnik
- Umgang mit Stress
- Handynutzung auf dem Weg zur Arbeit
- Angebote des betriebliches Gesundheitsmanagement



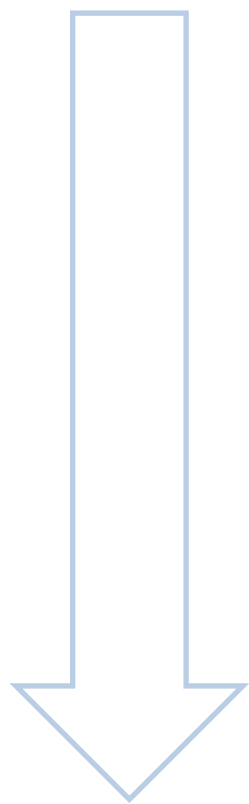
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Warum ist das in einer Berufsausbildung wichtig?

- Erhalt der persönlichen Gesundheit
- Erhalt der Arbeitsfähigkeit
- Unfallvermeidung
- richtiges Verhalten in Notsituationen
- Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation
- Fachkräftesicherung



Umweltschutz und Nachhaltigkeit



- 1980 HA- Empfehlung zur Formulierung berufsspezifischer Lernziele zur Energieeinsparung
- 1988 Erweiterung durch die berufsspezifische Einbeziehung von Fragen des Umweltschutzes, die Einsichten in die konkreten Zusammenhänge zwischen Berufsausübung und möglichen Auswirkungen auf die Umwelt vermitteln sollen
- 1991 Eckwert „Umweltschutz“ in Antragsgespräch von Ordnungsverfahren
- 1998 Standardisierte Berufsbildposition „Umweltschutz“ als eigenständiger Teil des Berufsprofils eines modernisierten oder neu entwickelten Ausbildungsberufes
- 2021 Modernisierung der Standardberufsbildpositionen



Umweltschutz und Nachhaltigkeit

- a) Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich erkennen und zu deren Weiterentwicklung beitragen während der gesamten Ausbildung
- b) bei Arbeitsprozessen und im Hinblick auf Produkte, Waren oder Dienstleistungen Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
- c) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhalten
- d) Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- e) Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln
- f) unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammenarbeiten und adressatengerecht kommunizieren



Umweltschutz und Nachhaltigkeit

- Sensibilität für Umweltbelastungen auch in angrenzenden Arbeitsbereichen
- Ressourcenintensität und soziale Bedeutung von Geschäfts- und Arbeitsprozessen bzw. (globalen) Wertschöpfungsketten,
- Transportwege, Prüfsiegel, Zertifikate (z.B. fair trade)
- Optimierungsansätze und Handlungsalternativen unter Berücksichtigung von ökologischer Effektivität und Effizienz
- Vor- und Nachteile von Optimierungsansätzen und Handlungsalternativen
- Wertschätzung innovativer Ideen
- Zielkonflikte und Zusammenhänge zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Anforderungen



Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Warum ist das in einer Berufsausbildung wichtig?

- Globale Strategie fängt beim Einzelnen an
- „nicht nur reden sondern machen“
- Sensibilisierung für kleine Schritte und praktische Umsetzungsmöglichkeiten
- Erreichen der CO₂-Ziele
- Generationengerechtigkeit
- Neue Märkte und innovative Ideen für den Wirtschaftsstandort Deutschland



Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Ausgestaltung am Beispiel Hauswirtschafter/-in:

Arbeitsaufgaben unter Berücksichtigung betrieblicher Gegebenheiten sowie unter Berücksichtigung **ökonomischer und ökologischer Aspekte** durchführen und Arbeitsabläufe steuern

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, insbesondere unter Berücksichtigung von **Herkunft, Herstellung und langfristiger Nutzbarkeit** beschaffen

Speisen und Getränke personen- und anlassorientiert auswählen und dabei insbesondere ... **ökologische und soziale Aspekte** berücksichtigen

Bedeutung von hauswirtschaftlichen Betreuungsleistungen für die Lebensqualität, insbesondere zur **selbstbestimmten Lebensführung und gesellschaftlichen Teilhabe**, erläutern

den betrieblichen **Erzeuger-Verbraucher-Dialog** im Zusammenhang mit der Vermittlung und Vermarktung **nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen** mitgestalten

Vorgehen interdisziplinär planen und abstimmen und dabei eine **ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung** berücksichtigen

Quelle: https://www.bibb.de/tools/berufesuche/index.php/regulation/Hauswirtschafter_2020.pdf



Digitalisierte Arbeitswelt

Mindestanforderungen für die Arbeit in einer digitalen Welt:

- Grundlagen von Datenschutz und Datensicherheit
- Umgang mit den eigenen Daten und den Daten Dritter
- Risiken und Nebenwirkungen im Netz
- Angemessene und sichere Kommunikation im Netz
- Wertschätzung von Unterschieden und Vielfalt in einer globalisierten Welt
- Informationen suchen, finden und bewerten



Digitalisierte Arbeitswelt

Umsetzungsbeispiele:

- Wo bekomme ich Informationen zu meinem Beruf? Wie kann ich beurteilen, ob die Informationsquelle zuverlässig ist?
- Wie kommuniziere ich angemessen? Was sind Strategien, um Konflikte zu vermeiden und zu lösen? Was sind Besonderheiten, die ich im Netz beachten muss?
- Wie könnte mein Betrieb digitaler werden? Welche Angebote und Möglichkeiten gibt es? Wie recherchiere ich das im Netz?
- Welche Vorschriften gibt es in Bezug auf Kundendaten oder Betriebsdaten? Was ist die DSGVO? Was ist ein Datenschutzbeauftragter?



Digitalisierte Arbeitswelt

Warum ist das in einer Berufsausbildung wichtig?

- Digitalisierung eröffnet neue Chancen und Risiken.
- Alle Jugendlichen sollen sicher werden im Umgang mit digitalen Lebens- und Arbeitswelten und fit für die berufliche Zukunft.
- Mindeststandard stellt sicher, dass niemand abgehängt wird.
- Besondere Ausprägungen und Anforderungen werden berufsspezifisch ergänzt.

Inhalt

- Hintergrund
- Die modernisierten Standardberufsbildpositionen
- Zusammenfassung und Ausblick



GESTALTEN SIE MIT!

Die „Qualifizierenden Vier“

gelten ab dem 1. August 2021 für folgende Ausbildungsberufe:

- Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration
- Brauer/-in und Mälzer/-in
- Elektroniker/-in für Maschinen u. Antriebstechnik
- Elektroniker/-in
- Fahrzeuginterieur-Mechaniker/-in
- Informationselektroniker/-in
- Maler/-in und Lackierer/-in

Die „Qualifizierenden Vier“

ein integrativ zu vermittelndes Fundament für die moderne Arbeitswelt

- Ordnungsmittel als wichtiger Impuls für BBNE
- bildungspolitische Wirksamkeit durch Konsens aller Stakeholder
- Signalwirkung von Standardberufsbildpositionen
- Standards als Mindestanforderungen im Bereich des dualen Systems
- darüber hinausgehende berufsspezifische Verankerung unverzichtbar
- BBNE als Daueraufgabe der Ordnungsarbeit
- Umsetzungsebene als Erfolgsfaktor
- Erfolgsfaktor Ausbildungspersonal als Multiplikator

BIBB-Informationsangebot

- Themenseite zu den modernisierten Standardberufsbildpositionen mit vielen Hintergrundinformationen, Videos und Praxisbeispielen
www.bibb.de/vier-sind-die-zukunft



- Portal für Ausbilderinnen und Ausbilder im Betrieb
www.foraus.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Torben Padur

Leiter des Arbeitsbereichs „Gewerblich-technische Berufe“

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Tel: +49 228 107 1718

E-Mail: padur@bibb.de



GESTALTEN SIE MIT!